

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Die Senatorin für Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Digitalisierungsbüro **Lfd. Nr. D8 der Liste**

Zielgruppe:
Ressorts und Dienststellen

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
Schaffung einer organisatorischen Koordinierungseinheit zur weitgehenden Digitalisierung der Verwaltung und Optimierung der Online-Angebote auf www.service.bremen.de;
alle Ziele von D1 bis D7
(D1: Vollständige Digitalisierung der verwaltungsinternen Bearbeitungs- und Abstimmprozesse und dadurch eine schnellere Bedienung von Kunden der Verwaltung)
(D2: Vollständige Digitalisierung der verwaltungsinternen Bearbeitungs- und Abstimmprozesse, die den Standort Bremen für (EU-)ausländische Unternehmen und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer attraktiver machen; gleichzeitig Einhaltung EU-Richtlinien und Vermeidung von Vertragsverletzungsverfahren)
(D3: Vermeidung von Antragsverfahren und Kompensation durch elektronischen Datenaustausch ("Nicht die Bürger, sondern die Daten sollen laufen"); Eltern erhalten die Leistung automatisch)
(D4: wie D1 und D2, zusätzlich Stärkung der Selbstbedienungsmöglichkeiten (online und offline))
(D5: wie D1 bis D4), zusätzlich Sicherheit, Verlässlichkeit und Souveränität des Verwaltungshandelns. Nach (zu erwartender) Verabschiedung des Onlinezugangsgesetzes im Rahmen Finanzreform neue gesetzliche Anforderung zur Umsetzung interoperables Servicekonto/Portalverbund!)
(D6: Zukunftsfähige IT-Organisation für Bremen; Kunden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind nicht mehr von Ausfällen oder Fehlfunktionen in der IT genervt; Sicherheit, Verlässlichkeit und Souveränität; Guter Arbeitsplatz)
(D7: Erarbeitung von Gesetzesänderungsvorschlägen für bundesrechtliche Vorschriften mit dem Ziel, Bremen zu entlasten (andere Interessenlage als Bund und Flächenländer). Umgekehrt: Übernahme anderswo geltender Regelungen und damit schnellere Übertragung von Fortschritten und Innovationen aus anderen Verwaltungen nach HB.)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
s. jeweils bei Punkt D1 bis D7 ; insbesondere Prozessverbesserungen und Reduzierung Kundenaufkommen			

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Ein zentrales Digitalisierungsbüro unterstützt die Digitalisierung in den Ressorts und Dienststellen. Die unterschiedlichen technischen, rechtlichen und organisatorischen Anpassungsaufgaben werden von zentraler Stelle unterstützt oder sogar übernommen. Die Amtsleitungen erhalten direkte Unterstützung für die Digitalisierung ihrer Fachaufgaben. (ebd., 2h)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Steigerung der Anzahl von Digitalisierungsprojekten in den Ressorts (aktueller Stand: unbekannt bzw. 0, dann: ca. 10 in 2018 und 20 in 2019)	Anzahl	10	9
20 % Steigerung der Online-Dienstleistungen auf service.bremen.de (von 80 auf 100)	%		

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

Initiierung und Koordinierung der Digitalisierungsaktivitäten, Gremienarbeit, Beratung der Dienststellen, Wissenstransfer, Controlling des Digitalisierungsprogramms

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Erhöhung der Verwaltungskontrakte zur zentralen Bereitstellung von Internetseiten (KoGIS; jetzt ca 180, dann 250)	Anzahl		

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)

Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	211,0 T€	95,4 T€	115,6 T€
Personal-Stellen	6,0 VZÄ	4,0 VZÄ	4,0 VZÄ
Konsumtiv	95,2 T€	0,0 T€	95,2 T€
Investiv	4,8 T€	4,8 T€	0,0 T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Der Aufbau des Digitalisierungsbüros ist begonnen. Zum Ende des Jahres 2018 waren vier Stellen besetzt. Die Leitung des Digitalisierungsbüros wurde ebenfalls besetzt. Leider hat der Stelleninhaber aus persönlichen Gründen kurz darauf eine andere Stelle außerhalb von Bremen beworben. Die Stelle wird neu besetzt. Deshalb hat das Digitalisierungsbüro später als geplant und noch nicht in dem Umfang wie gewünscht wirken können. Trotzdem werden bereits mehrere neue Digitalisierungsprojekte in den Dienststellen unterstützt. Dazu gehören Maßnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung von Filmarchiven, Nutzung von Geodaten und fünf Vorhaben im Bereich Wirtschaft und Unternehmen (Gründung eines Unternehmens, Aus- und Weiterbildung, eBeschaffung, Außenwirtschaft, eBauantrag).